

**Rede Professor Dr. Béla Merkely:**

Sehr geehrte Absolventinnen und Absolventen,  
Liebe neue Kolleginnen, liebe neue Kollegen,  
Liebe Gäste, die unsere Veranstaltung online verfolgen,  
Sehr verehrte Damen und Herren,

im Namen des Senates, der Fakultäten, der Dekane und aller Professoren der Semmelweis Universität heiße ich die Absolventinnen und Absolventen, die Dozenten und alle lieben Gäste zur feierlichen Diplomverleihung des Asklepios Campus Hamburg herzlich willkommen.

Als erstes möchte ich Ihnen, liebe Absolventinnen und Absolventen ganz herzlich zu Ihrem Diplom gratulieren. Anlässlich der heutigen außerordentlichen Senatssitzung ist Ihnen, 42 Absolventinnen und Absolventen der Medizinischen Fakultät Asklepios Campus Hamburg der Semmelweis Universität das Semmelweis-Diplom überreicht worden, welches in der ganzen Welt eine hohe Anerkennung genießt.

Am heutigen Tag lassen wir ein besonderes und auch historisch bedeutendes Jahr hinter uns, und ich bin mir sicher, dass dieses Jahr für uns alle in mehrererlei Hinsicht unvergesslich bleibt.

Sie erhalten Ihr Diplom im Jubiläumsjahr der Semmelweis Universität, in dem unsere Universität das 250-jährige Jubiläum ihrer Gründung feiert.

Aus diesem Anlass hatten wir bislang sowohl auf einheimischer als auch auf internationaler Ebene mehrere bedeutende feierliche Ereignisse und werden auch weiterhin viele interessante Programme haben.

Gleichzeitig mussten wir aber dieses Jahr unsere Arbeit in einer noch nie erlebten epidemiologischen Gefährdungssituation machen, Sie mussten in einer außerordentlich schwierigen Situation Ihre Prüfungen absolvieren und die nötigen Praktika erfüllen. Dass wir Sie jetzt zu Kollegen weihen können, zeigt, dass auch Sie in diesen Zeiten Ihrer Berufung und den Regelungen unserer Universität folgten, Pflichtbewusstsein bewiesen und

bei Bedarf die nötige Opferbereitschaft zeigten. Sie haben Ihr wichtigstes Ziel erreicht, Sie sind heute Arzt geworden, und zu diesem besonderen Erfolg gratuliere ich Ihnen von ganzem Herzen!

Zu einem unserer bedeutendsten Ereignisse unseres Jubiläumsjahres gehört meiner Meinung nach, dass wir das Curriculum unserer ungarisch-, englisch- und deutschsprachigen medizinischen Ausbildung ab Anfang dieses Studienjahres reformierten und auch auf anderen Gebieten unseres Ausbildungsportfolios Änderungen begannen.

Das reformierte Curriculum kann als Beispiel für die Erneuerung und Modernisierung der gesamten medizinischen Ausbildung dienen und fördert gleichzeitig unsere Mission, die hervorragendsten Ärzte und medizinischen Fachleute ausbilden zu wollen. Das wiederum verbindet sich mit unserem Ziel, mit der Semmelweis Universität in ihrem Fachgebiet in die TOP 100 der Welt sowie in die Top 5 Hochschulinstitutionen Europas zu gelangen.

Unser wichtigstes Ziel ist, patientenorientierte, über erweiterte Praxiskenntnisse verfügende Ärzte, und medizinische Experten auszubilden, die bereit sind, nicht nur die Krankheit, sondern auch die Patienten zu heilen. Wir möchten Ihnen unsere Überzeugung nahebringen, dass wir an der Semmelweis Universität unseren Eid auf die Gesundheit ablegen, die Gesundheit ist unsere Berufung!

Liebe junge Kolleginnen und Kollegen,

Mit Ihrem frischen Jubiläumsdiplom in der Hand wurden nicht nur Sie, sondern auch unsere Universität, gewissermaßen auch unsere neue Curriculumreform gemessen. Dies zeigt, wir leisten eine gute Arbeit und sind auf bestem Weg, um auch unsere hohen Ziele erreichen zu können.

Sie schlossen Ihre Prüfungen erfolgreich ab, und auch Ihre Universität erbrachte eine gute Leistung. Die Semmelweis Universität meisterte nicht nur die die Bildung und Patientenversorgung betreffenden Herausforderungen der Pandemie erfolgreich, sondern sie führte auch als eine leitende medizinische und gesundheitswissenschaftliche Universität Mitteleuropas wirksam den Kampf gegen das Coronavirus mit ihren eigenen Mitteln. Die auch international einzigartigen Ergebnisse der unter Leitung der Semmelweis Universität und durch Teilnahme der vier ungarischen medizinischen Universitäten geführten H-UNCOVER

landesweiten repräsentativen Coronavirus-Untersuchung spielten im einheimischen Verteidigungskampf eine bedeutende Rolle.

Meiner Meinung nach bleibt diese Zeit für uns alle auch aus fachlicher Sicht unvergesslich, da es die erste Pandemie ist, deren Verlauf die ganze Welt nahezu minütlich verfolgen kann. Dies ist sehr nützlich, denn diese Situation hilft uns, uns auf zukünftige neuartige Virusinfektionen vorzubereiten. Unsere Kenntnisse bezüglich des Coronavirus veränderten und erweiterten sich in dieser kurzen Zeit sehr schnell, was auch beweist, wie dynamisch sich die Kenntnisse und das Wissen auf medizinischen und gesundheitswissenschaftlichen Gebieten erweitern können.

Die Weiterentwicklung der Kooperation zwischen der Semmelweis Universität und dem Asklepios Campus Hamburg war immer ein wichtiger Teil unserer Universitätsstrategie. Das gemeinsame Projekt zwischen unserer Universität und den Asklepios Kliniken ist seit der Gründung von 2008 bis heute zu einem wertvollen und erfolgreichen Modell gemeinsamer Hochschulausbildung in Europa geworden. Die an der Semmelweis Universität studierten deutschen Ärzte sind die stärkste Verbindungskette in der Weiterentwicklung der deutsch-ungarischen Zusammenarbeit. Durch Sie, liebe junge Kolleginnen und Kollegen kann sich der gute Ruf unserer Universität und der ungarischen medizinischen Ausbildung weiter verbreiten. Und dafür bedanken wir uns bei Ihnen!

Bleiben Sie immer stolz auf Ihre Alma Mater, darauf, dass Sie Studierende dieser innovativen, vielseitigen, traditionsreichen Universität waren. Ich hoffe darauf, dass wir Ihnen nicht nur die Fachkenntnisse und das Wissen über die Heilung, sondern auch die Liebe unseres Landes übergeben konnten.

Für die Zukunft wünsche ich Ihnen alles erdenklich Gute, viel Kraft, Befriedigung und Freude in Ihrer zukünftigen Arbeit!

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!